

REFERATEKONFERENZ

Protokoll

247. Sitzung

Heidelberg, Dienstag, den 18. Dezember 2022

- öffentlicher Teil -

Tagesordnung:

| | | | | | |
|---|--|---|-----|--|----|
| 1 | ZUR TAGESORDNUNG | 3 | 4.5 | Audioanlage des Neuen Hörsaals der Physik erweitern und ertüchtigen(1. Lesung) | 6 |
| 2 | GENEHMIGUNG VON PROTOKOLLEN | 3 | 4.6 | Behälter für Lebensmittel bei Appel Un Ei | 7 |
| 3 | BERICHTE UND INFORMATIONEN | 3 | 4.7 | Nachtrag zum Vernetzungsabend der FSen und Referate vom 8.12.2022 | 8 |
| | 3.1 EDV-Referate | 3 | 4.8 | Alle aktuellen Finanzbeschlüsse | 9 |
| | 3.2 AntiRa Referat | 3 | 5 | VERFAHRENSANTRÄGE | 9 |
| 4 | FINANZ- UND VERFAHRENSANTRÄGE | 3 | 5.1 | Raumnutzung für einen Filmabend | 9 |
| | 4.1 Zwei zusätzliche Soundboxen für die Ausleihe (2. Lesung) | 3 | 5.2 | Raumnutzung für belarussische Studierende | 9 |
| | 4.2 Zwei neue faltbare Pinnwände (2. Lesung) | 4 | 6 | SONSTIGES | 10 |
| | 4.3 AirTags und iPhone für die Sicherheit der Ausleihgegenstände (2. Lesung) | 4 | | | |
| | 4.4 Ersatzbeschaffung 4 PCs (2. Lesung) | 5 | | | |

Verzeichnis der anwesenden Mitglieder:

| | |
|--|------------------------------|
| Referat bzw. Funktion | |
| Vorsitz | X |
| EDV-Referat | X |
| Finanzreferat | – |
| Referat für Hochschulpolitische Vernetzung | Unbesetzt (Kommissarisch) |
| Referat für Internationale Studierende | X |
| Referat für Konstitution und Gremienkoordination | X |
| Referat für Kultur und Sport | X |
| Referat für Lehre und Lernen | X |
| Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit | unbesetzt |
| Referat für Politische Bildung | – |
| QSM-Referat | X |
| Referat für Soziales | X |
| Studierendenwerksreferat | - |
| Referat für Verkehr und Kommunales | Unbesetzt (Kommissarisch) |
| Beratende Mitglieder | |
| Referat für von Diskriminierung aus Gesundheitsgründen betroffene Studierende | unbesetzt |
| Referat für von sexualitätsbezogener Diskriminierung betroffene Studierende | – |
| Referat für von Rassismus aufgrund kultureller Zuschreibungen betroffenen Studierenden | X |
| Referat für von geschlechtsspezifischer Diskriminierung betroffene Studierende | unbesetzt |
| Sitzungsleitung des StuRa | X |
| VS-Mitglied im Senat | – |
| Personalrat | X |
| Gäste | X |

Beginn des öffentlichen Teils:

1 Zur Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit: 17:41

Ggf. Änderungsanträge an die Tagesordnung

→ Es gab mehrere Anträge die nach der First kamen, sie wurden alle aufgenommen.

2 Genehmigung von Protokollen

Es liegen folgende Protokolle zur Genehmigung vor:

Protokoll vom **06.12.2022** -> **genehmigt**

Protokolle sind genehmigt, wenn keine Einwände in der Sitzung vorliegen oder vorgebracht werden.

3 Berichte und Informationen

[Spontane Berichte sind immer Zulässig, aber wir freuen uns über einen kurzen schriftlichen Einwurf]

3.1 EDV-Referate

-Mündlich-

3.2 AntiRa Referat

Das Referat möchte mit dem Queer-Ref zusammen Awareness-Training anbieten und das Strukturell in der VS verankern.

-Arbeitsgruppe aufbauen und alle Ebene einbeziehen Fachschaften etc.

-Viel Zustimmung

4 Finanz- und Verfahrensanträge

4.1 Zwei zusätzliche Soundboxen für die Ausleihe (2. Lesung)

Antragstellend: Büro/Service, EDV

Antragsvolumen: 2000 €

Haushaltsposten: 513.01

Antragstext:

Die Referatekonferenz beschließt Finanzmittel in Höhe von 2000€ für zwei neue Soundboxen für die Ausleihe. Ausleihe.

Begründung:

Die beiden bisherigen Exemplare der Soundboxen erfreuen sich großer Beliebtheit und werden immer öfter im Doppelpack angefragt, weswegen es dann öfters dazu kommt, dass wir Leuten absagen müssen.

Die Soundboxen sind relativ robust, haben einen leicht austauschbaren Akku und haben sich in vielen Einsätzen bewährt. Von daher spricht viel für die Anschaffung von zwei weiteren Boxen.

Rückfragen: -

Diskussion: -

Abstimmungsergebnis: 6/0/0 -> Einstimmig angenommen

- ➔ **Die Referatekonferenz beschließt Finanzmittel in Höhe von 2000€ für zwei neue Soundboxen für die Ausleihe.**

4.2 Zwei neue faltbare Pinnwände (2. Lesung)

Antragstellend: Büro/Service

Antragsvolumen: 800€

Haushaltsposten: 513.01

Antragstext:

Die Referatekonferenz beschließt Finanzmittel in Höhe von 1000€ für zwei neue Pinnwände.

Begründung:

Unsere faltbaren Pinnwände, die sich in den letzten Jahren großer Beliebtheit erfreut haben, sind inzwischen leider alle beschädigt und zum großen Teil nicht mehr im ursprünglichen Sinne benutzbar. Wir benötigen daher dringend Ersatz.

Rückfragen: -

Diskussion: -

Abstimmungsergebnis: 6/0/0 -> Einstimmig angenommen

- ➔ **Die Referatekonferenz beschließt Finanzmittel in Höhe von 1000€ für zwei neue Pinnwände.**

4.3 AirTags und iPhone für die Sicherheit der Ausleihgegenstände (2. Lesung)

Antragstellend: Büro/Service, EDV

Antragsvolumen: 1000€

Haushaltsposten: 513.01

Antragstext:

Die Referatekonferenz beschließt Finanzmittel in Höhe von 1000€ für ein iPhone und bis zu 20 AirTags.

Begründung:

Es kommt hin und wieder vor, dass Ausleihgegenstände verloren gehen, ohne dass nachvollziehbar ist, wo sie gelandet sind oder wer Schuld hat. Um dem entgegenzuwirken, sollen für einige wertvollere Gegenstände AirTags angeschafft werden, mit denen die Gegenstände dann geortet werden können, dazu benötigt man außerdem noch ein iPhone, hier soll versucht werden, ein günstigeres, älteres, Modell zu erwerben, eventuell sogar ein gebrauchtes.

Rückfragen:

Sie funktionieren ja nur in der Nähe eines iPhones, sind sie die einzige Möglichkeit die funktioniert?

- ➔ Wenn sie jemand im Odenwald versteckt, dann geht es nicht, aber es gibt damit eine gewisse Möglichkeit dies zu tun. (In Heidelberg ist die Iphonedichte auch recht hoch) Gibt keine gute Alternative von Androide oder ohne Handybasis

Kann man die Einfach selber entfernen?

- ➔ Ja, wenn jemand etwas wirklich klauen will, kann er es abmachen. Aber wir brauchen drauf, dass es nicht mit Absicht geklaut wird und die Tags eher versteckt sind.

Wo bringen wir es an?

- ➔ Soundboxen, Mobile Induktionsplatten, hauptsächlich elektronische Geräte die etwas teurer sind.

Aber es geht ja nicht überall?

- ➔ Es wird Stellen geben.

Diskussion: -

Abstimmungsergebnis: 6/0/0 -> Einstimmig angenommen

- ➔ **Die Referatekonferenz beschließt Finanzmittel in Höhe von 1000€ für ein iPhone und bis zu 20 AirTags.**

4.4 Ersatzbeschaffung 4 PCs (2. Lesung)

Antragstellend: EDV-Referat

Antragsvolumen: Bis zu 4x800 Euro, insgesamt bis zu 3200 Euro

Haushaltsposten: 517.01

Antragstext:

Die Refkonf beschließt die Ersatzbeschaffung von 4 PCs

Begründung:

Die meisten unserer PCs im Stura sind 10 Jahre als, einige wenige „nur“ 7 Jahre alt, nur zwei haben erst 4 Jahre auf dem Buckel. Seit 5 Jahren lässt das EDV-Referat Geld für eine Neubeschaffung im Haushalt vorsehen, seit 5 Jahren sagt das EDV am Ende „ach, es geht doch noch irgendwie“. Jetzt geht es nicht mehr. Der Wasserrohrbruch vom 2.12.22, der drei Rechner dahingerafft hat, ist nur der finale Anlass, zu sagen: wir brauchen ein paar neue Rechner (zum Glück hat der Wasserrrohrbruch ausgerechnet unter den ältesten Rechnern gewütet).

Wir müssen also jetzt wirklich anfangen, neue Rechner zu kaufen. Wir möchten allerdings nicht alle Rechner auf einmal ersetzen, sondern mit vier Stück anfangen. In 2023 würden wir dann vielleicht 10 weitere Rechner ersetzen.

Rückfragen:

Ist die Auslastung unsere PCs gut?

- ➔ Ja, Phasenweise wenn z. B. Ruprecht-Wochenende ist, sind sie stark belegt. Und es sind welche kaputt gegangen beim Wasserrohrbruch

Diskussion:

Sinnig und richtig

Abstimmungsergebnis: 6/0/0 -> Einstimmig angenommen

➔ Die Refkonf beschließt die Ersatzbeschaffung von 4 PCs von bis zu 4x800 Euro, insgesamt bis zu 3200 Euro

4.5 Audioanlage des Neuen Hörsaals der Physik erweitern und ertüchtigen(1. Lesung)

Antragssteller*in: EDV-Referat

Antragstext:

Die Refkonf beschließt, die Audio-Anlage im Neuen Hörsaal der Physik mit Wurfmikrofonen und anderen Funkmikrofonen zu erweitern und zu ertüchtigen

Haushaltsposten: 511.01

Finanzvolumen des Antrags: bis zu 3300 Euro

Begründung:

Der Hörsaal hat zwar eine Audioanlage, aber diese ist für unsere Zwecke nicht ausreichend. Wir brauchen vernünftige Funkmikrofone für das Präsidium und das „Reder:innenpult“ neben dem Präsidium und endlich eine praktikable Lösung für Mikrofone im „Publikum“.

Warum brauchen wir überhaupt Mikrofone in der StuRa-Sitzung? Es geht doch eigentlich auch so ... irgendwie.

Aus zwei Gründen:

Erstens sind Leute mit leiseren / höheren Stimmen (also in der Regel: Frauen) ohne Mikros benachteiligt: Entweder man hört sie schlecht und ihre Argumente gehen unter. Oder sie müssen sich stärker anstrengen, und deshalb klingt ihre Stimme auch angestrengter und aggressiver.

Zweitens sind werden die StuRa-Sitzungen mittlerweile doch fast immer und fast vollständig gestreamt. Der Ton ist aber für die Leute an den Bildschirmen draußen zu schlecht, wenn wir ohne Mikrofone reden.

Und warum wollt ihr diese sündhaft teuren Wurfmikrofone kaufen?

Wir haben lange damit experimentiert, zwei bis drei Mikrofone im „Publikum“ herumgehen zu lassen. Es hat nicht funktioniert. Am Ende ist es für die Leute doch zu umständlich, die Mikrofone heranzureichen und zu warten, bis ein Mikrofon bei ihnen ankommt. Sie reden ohne Mikro und werden wieder schlecht verstanden. Was sie nicht merken, denn sich selbst verstehen sie ja vorzüglich. Wir können nicht mehr als 5-6 Mikrofone im Publikum platzieren, sonst gehen uns die Funkfrequenzen aus. Es gibt zwar Systeme, die für jede oder jede zweite Person ein Mikro vorsehen, aber die gehen in die zehntausende Euro.

Wir haben uns ein paar Veranstaltungen mit Wurfmikros angesehen (und auch eine selbst durchgeführt, das OB-Podium mit 350 Teilnehmer:innen) und haben den Eindruck: das könnte auch für den StuRa funktionieren. Im schlimmsten Fall verkaufen wir die Wurfmikros mit etwa einem Drittel Verlust wieder. Das ist laut Kostenvoranschlägen ist immer noch wirtschaftlicher, als die Mikros für zwei oder drei Sitzungen zu mieten.

Und wieso auch noch einen Laptop und einen Geräteschrank?

Wir möchten möglichst die gesamte Technik für Audio und Streaming im Hörsaal lagern bzw. fest einbauen. Die leidvolle Erfahrung der letzten Sitzung hat gezeigt, dass es immer wieder irgendwelche Probleme gibt, wenn wir die Anlage jedes Mal neu auf- und abbauen. Ganz abgesehen davon, dass das natürlich auch Zeit kostet, auch die unseres bezahlten EDV-Angestellten. Wir möchten also die Wurf- und Funkmikros im Hörsaal wegschließen können. Der Laptop soll immer fertig eingerichtet und bereit fürs Streaming sein. Beim Laptop reicht ein zwei

oder drei Jahre altes gebrauchtes Mittelklassegerät für etwa 300 Euro. Das wird für den Einsatzzweck auch fünf oder sechs Jahre halten.

Was wir noch nicht exklusiv für den Hörsaal kaufen möchten: eine Konferenzkamera Typ „Eule“ für 800-1100 Euro. Wir möchten da erst einmal experimentieren, welcher Variante (die für 800 oder die für 1100 Euro) im Stura gebraucht wird, und ob es in dem Fall nicht zumutbar ist, die jedes Mal neu aufzubauen. Wir haben beide Varianten ohnehin auf Lager, da können wir noch ein paar Sitzungen testen.

Aufschlüsselung der Kosten:

| | |
|--|---------------|
| 2 Wurfmikrofone incl. Empfänger und Ladegeräte | 1800,- |
| 4-fach Funkmikrofonset (für Präsidium, „Rednerpult“ und als Ergänzung der Wurfmikrofone) | 500,- |
| Mittelklasse-Laptop, gebraucht | 300,- |
| Kabel, Adapter, Montagematerial | 200,- |
| Geräteschrank | 200,- |
| Sicherheitspuffer für Preisschwankungen | 300,- |
| Gesamt | 3300,- |

Rückfragen:

Diskussion:

Die Wurfmikrofone sind sehr gut aus Erfahrung.

Funktionieren schnell und problemlos

Wäre die Alternative günstiger?

→ Ja, aber eben nicht so sinnvoll

Kann man die Waschen wegen Keimen etc.?

→ Ja, die sind wohl waschbar und auch sind die Hüllen austauschbar und dort wo man reinspricht, soll ein Antibakterielles Material verwenden sein.

Es ist ein gewisser Puffer in den Kosten

Der Computer der dazu noch gebraucht wird, wird nur um die 300€ kosten -> Er wird selber zusammengesetzt und die Erfahrung zeigt, was man da brauch.

Abstimmungsergebnis:

→ **Geht in die zweite Lesung!**

4.6 Behälter für Lebensmittel bei Appel Un Ei

Antragstellend: AppelUnEi

Antragsvolumen: 300€

Haushaltsposten:

Antragstext:

Die Refkonf beschliesst Appel un`Ei 300€ für die Anschaffung eines Aufbewahrungsbehälters.

Begründung:

Das Appel un`Ei möchte sich neue Behälter (Eimer) für die Aufbewahrung unserer Lebensmittel im Laden und im Lager anschaffen.

<https://www.stura.uni-heidelberg.de/vs-strukturen/aksags/appelunei/>

Rückfragen:

Was ist Appel un`Ei? -< Siehe Link

Es wird schon jeher vom Ökoreferat untersetzt, dieses ist aber im Moment unbesetzt. Dadurch übernimmt die Refkonf die Aufgabe.

Diskussion: -

Abstimmungsergebnis: 6/0/0 -> Einstimmig angenommen

→ Die Refkonf beschliesst Appel un`Ei bis zu 300€ für die Anschaffung eines/iger Aufbewahrungsbehälter/s.

4.7 Nachtrag zum Vernetzungsabend der FSen und Referate vom 8.12.2022

Antragstellend: Vorsitz

Antragsvolumen: 60€

Haushaltsposten: 721 Vernetzung

Antragstext:

Die RefKonf beschließt die zusätzlichen Kosten für den Vernetzungsabend der FSen und Referate in Höhe von 60 Euro.

Begründung:

Wie bereits erwartet, betragen die Kosten für den Vernetzungsabend der FSen und Referate mehr als geplant (100 Euro am 15.11.2022 beschlossen). Die Planung bezog sich auf bis zu 15 Teilnehmer*innen, doch es waren etwa 45 Personen anwesend. Aus diesem Grund musste mehr eingekauft und bestellt werden. Um die Ausgaben zu decken, fehlen noch etwa 60 Euro.

Rückfragen: -

Diskussion:

War sehr gut! Gerne öfters

Noch mehr solche Abende dann auch noch mit Themen

Vielleicht auch ein lockeres Zusammenkommen als QSM-Abend

Abstimmungsergebnis: 6/0/0 -> Einstimmig angenommen

- Die RefKonf beschließt die zusätzlichen Kosten für den Vernetzungsabend der FSen und Referate in Höhe von 60 Euro.

4.8 Alle aktuellen Finanzbeschlüsse

Alle aktuellen Finanzbeschlüsse der RefKonf und der Referate dieses Jahres findet ihr unter https://www.stura.uni-heidelberg.de/beschluesse_diesesjahr.pdf

Denkt daran, dass sie nur vom Internetzugang der Uni aus zugänglich sind.

5 Verfahrensanträge

5.1 Raumnutzung für einen Filmabend

Antragstellend:

Antragstext:

Ich würde gerne mit Freunden einen Filmabend machen und bräuchte dafür einen Raum. Mir wurde gesagt, ich solle da Mal den StuRa kontaktieren

Begründung:

Das würde Spaß machen

Rückfragen:

Diskussion:

Abstimmungsergebnis:

- *Der Antrag wird nicht behandelt, da die Person nicht erschien und es keine Gruppe ist.*

5.2 Raumnutzung für belarussische Studierende

Antragstellend:

Antragstext:

Studierendengruppe bestehend aus den belarussischen Studierenden möchte die Räume des StuRa für ihre Treffen (u.a kultureller Art, Planung der Konzerte) nutzen. Die RefKonf beschließt die Nutzung der Räume durch die Studierendengruppe.

Begründung:

Es besteht Bedarf an Räumlichkeiten für Treffen.

Rückfragen: -

Diskussion:

Gerne beim Kulturreferat melden um noch mehr Vernetzung zu bekommen.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0 -> Einstimmig angenommen

- ➔ Die RefKonf beschließt die Nutzung der Räume durch die Studierendengruppe der belarussische Studierende.

| |
|-------------|
| 6 Sonstiges |
|-------------|

-Alle Referaten sollen daran erinnert werden, dass sie bitte ihre AE beantragen sollen auch schon für Dezember!

Ende der Sitzung: 19:22 Uhr

Heidelberg der 20. Dezember 2022

Genehmigt am 03.01.2023

Gez Diana Zhunussova und Peter Abelman